Herren Bezirksklasse A Gr. 2

SC Michelbach/a.Wald : TSG Öhringen II
Samstag, 18.11.2023, 18:00 Uhr

Erneuter Erfolg für die TSG Öhringen II in der Herren Bezirksklasse A Gr. 2

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:27 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TSG Öhringen II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gr. 2 gegen den SC Michelbach/a.Wald. 213 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Andreas Petuchov den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Baier und Petuchov, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Schoch / Kirstätter gewannen ihr Spiel gegen Raju / Petuchov eher ungefährdet mit 11:4, 11:8, 11:6. Kübler / Müller bekamen es nun mit Heidingsfelder / Graef zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kübler / Müller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Herrmann / Mehrer beim 2:3 gegen Frölich / Baier leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Thomas Schoch zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Wolfgang Graef, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwischenzeitlich musste Roland Kirstätter zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Philipp Heidingsfelder, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Kirstätter mit einem 11: 0 über Heidingsfelder hinwegfegte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Theo Kübler beim Sieg in drei Sätzen gegen Jochen Frölich von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Marvin Raju zunächst nicht gut aus, so gewann Christian Müller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Zwischenzeitlich konnte Marc Herrmann zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Andreas Petuchov aber trotzdem klar mit 1:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Felix Mehrer letztlich auf Lager, um Tobias Baier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 7:11, 6:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Unglücklich war Thomas Schoch in der Begegnung gegen Philipp Heidingsfelder, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. 4:8 (Schoch) bzw. 2:4 (Heidingsfelder) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwar brachte Wolfgang Graef Roland Kirstätter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Roland Kirstätter mit 3:1 durch. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kirstätter nun bei 6:6, während Graef bislang 7 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Marvin Raju hatte Theo Kübler nur im ersten Satz eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christian Müller die Partie gegen Jochen Frölich, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Müller damit auf 5, während er bislang einen Erfolg seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bei seiner Drei-Satz-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Niederlage gegen Tobias Baier war für Marc Herrmann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nur einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Felix Mehrer bei seiner Niederlage gegen Andreas Petuchov. Nach diesem Einzel steht Mehrer somit bei einem Sieg und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Petuchov ein 7:2 ausweist. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2023 gegen den TTC Gnadental III, während die TSG Öhringen II am 02.12.2023 gegen den TTC Kottspiel antritt.

Statistik:
SC Michelbach/a.Wald
Doppel: Schoch / Kirstätter 1:0, Kübler / Müller 1:0, Herrmann / Mehrer 0:1
Einzel: T. Schoch 0:2, R. Kirstätter 2:0, T. Kübler 1:1, C. Müller 1:1, M. Herrmann 0:2, F. Mehrer 0:2
TSG Öhringen II
Doppel: Heidingsfelder / Graef 0:1, Raju / Petuchov 0:1, Frölich / Baier 1:0
Einzel: P. Heidingsfelder 1:1, W. Graef 1:1, M. Raju 1:1, J. Frölich 1:1, T. Baier 2:0, A. Petuchov 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").